



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 14.09
TDG S 7 VL 14/08

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Feldweibel ...

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Müller und
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Langer

am 11. Februar 2010 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem
Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 7. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 10. Februar 2009 den Soldaten wegen eines Dienstvergehens in den Dienstgrad eines Stabsunteroffiziers (Besoldungsgruppe A 6) herabgesetzt.
- 2 Der Soldat hat gegen dieses Urteil am 25. März 2009 Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 4. Februar 2010 wieder zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem Soldaten aufzuerlegen.

Golze

Dr. Müller

Dr. Langer